



GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

— Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Weiterbildungen an der Professional School der
Leuphana Universität Lüneburg

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Weiterbildungen an der Professional School der Leuphana Universität Lüneburg

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Teilnahme an den Weiterbildungsangeboten (einzelne Seminare, Seminarblöcke und Seminarreihen), die von der Professional School der Leuphana Universität Lüneburg („Leuphana Professional School“) angeboten werden. Sie gelten nicht für die berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge, weiterbildenden Masterstudiengänge, Zertifikatsstudien sowie kleinformative Weiterbildungsangebote der Leuphana Professional School mit Prüfungsteilnahme.

Weitere Informationen und Ankündigungen zu den einzelnen wissenschaftlichen Weiterbildungsangeboten finden Sie auf dem Webauftritt der Leuphana Professional School.

§ 1 Anmeldung

1. Für die Teilnahme an einem wissenschaftlichen Weiterbildungsangebot der Leuphana Professional School ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung ist für jeden einzelnen Teilnehmenden separat vorzunehmen. Die Anmeldung erfolgt über das Online-Buchungsangebot der Leuphana Professional School oder über einen Ticketing-Partner. Die Linkadresse für die Anmeldung bzw. die Angaben zum Ticketing-Partner befinden sich auf der Website des jeweiligen Weiterbildungsangebots.
2. Die Teilnahmeberechtigung gilt vorbehaltlich der Erfüllung etwaiger auf der Webauftritt der Leuphana Professional School bekannt gegebenen modulbezogenen Zugangsvoraussetzungen entsprechend § 4 Absatz 6 Sätze 2,3 der Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg vom 15.12.2021 in der jeweils gültigen Fassung. Die Erfüllung der modulbezogenen Zugangsvoraussetzungen ist bei der Anmeldung durch das Einreichen entsprechender Dokumente nachzuweisen. Die Prüfung modulbezogener Zugangsvoraussetzungen erfolgt nach § 5 Abs. 1 S. 6 der Ordnung über Zugang und Zulassung zu den fakultätsübergreifenden akademischen Zertifikatsstudien der Leuphana Universität Lüneburg vom 15.12.2021 in der jeweils gültigen Fassung. Bei Nichterfüllung der Zugangsvoraussetzungen ist eine Teilnahme am entsprechenden Modul der Leuphana Professional School nicht möglich und wird abgelehnt. Das Ablehnungsschreiben wird entweder per E-Mail oder auf dem Postweg versendet.
3. Mit der digitalen Buchung eines Weiterbildungsangebots bzw. die Anmeldung über den Ticketing-Partner durch die*den Teilnehmende*n ist ihre*seine Anmeldung verbindlich. Zudem nimmt sie*er mit ihrer*seiner Anmeldung diese AGBs an.
4. Die Anmeldung wird durch ein Schreiben der Leuphana Professional School bzw. des Ticketing-Partners an die*den Teilnehmenden vorbehaltlich der Erfüllung etwaiger erforderlicher Zugangsvoraussetzungen angenommen und rechtsverbindlich bestätigt (Vertragsschluss). Der Vertrag kommt dann mit der Leuphana Universität Lüneburg zustande und verpflichtet den*die Teilnehmende*n zur Zahlung des Teilnahmeentgelts sowie berechtigt dann den Teilnehmenden zur Teilnahme an dem Weiterbildungsangebot.

Abweichend davon wird bei der Buchung von Modulen mit Zugangsbeschränkung (vgl. Ziffer 2) durch das Schreiben des Ticketing Partners, unabhängig von seinem Wortlaut, nur der Eingang der Anmeldung bestätigt. Eine rechtsverbindliche Annahme der Anmeldung erfolgt bei Modulen mit Zugangsbeschränkung erst nach der Prüfung der Zugangsvoraussetzungen nach Ziffer 2 und einem dann versendeten Bestätigungsschreiben der Leuphana Professional School (Vertragsschluss). Das Bestätigungsschreiben wird entweder per E-Mail oder auf dem Postweg versendet. Bei kapazitätsbeschränkten Weiterbildungsangeboten werden die Anmeldungen nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollte die Teilnahme wegen Überbelegung nicht möglich sein und ist dies im Rahmen der Anmeldung nicht ersichtlich, erhalten Sie unverzüglich eine Benachrichtigung und werden auf Wunsch auf die Warteliste gesetzt, wenn Sie das bei der Anmeldung nicht ohnehin bereits angegeben haben. Bei Weiterbildungsangeboten, die für die Teilnahme ohne Prüfungsleistung geöffnet sind, werden nach Anmeldeabschluss der Studierenden und Gasthörenden die freien Plätze in dem oben beschriebenen Anmeldeverfahren vergeben.

5. Für die Weiterbildungsangebote, die online durchgeführt werden, erhält der*die Teilnehmende mit dem Vertragsschluss für das entsprechende Weiterbildungsangebot auch die Zugangsdaten zur virtuellen Seminarraum und weitere Hinweise zur Durchführung des Seminars.

§ 2 Teilnahmeentgelt gem. Entgeltordnung, Aufrechnung

1. Der*die Teilnehmende hat das in der jeweiligen Ankündigung des einzelnen Weiterbildungsangebotes auf der Website der Leuphana Professional School angegebene Teilnahmeentgelt gemäß der Rechnungsstellung durch die Leuphana Professional School oder des Ticketing-Partners vor Beginn des Weiterbildungsangebotes zu begleichen. Es steht den Teilnehmenden einer Zertifikatsreihe frei, vorab einen Antrag auf Ratenzahlung in Textform (z.B. per E-Mail) zu stellen. Die Entscheidung über den Antrag wird nach einer Prüfung durch die Leuphana Professional School ebenfalls in Textform mitgeteilt und die Rechnung ggf. angepasst. Wird das Teilnahmeentgelt durch einen Dritten (z.B. Arbeitgeber) geleistet, hat der*die Teilnehmende dafür Sorge zu tragen, dass die Begleichung der Rechnung rechtzeitig erfolgt.
2. Das Teilnahmeentgelt umfasst entsprechend der Entgeltordnung der Leuphana Professional School vom 21. Juli 2004 in der bei Anmeldung jeweils gültigen Fassung den Besuch des gebuchten Weiterbildungsangebotes, die bereitgestellten Arbeitsmaterialien sowie weitere Nebenleistungen wie Verpflegung, sofern diese in der Ankündigung enthalten sind. Alle darüber hinaus beim jeweiligen Teilnehmenden anfallenden Kosten, wie z.B. Reisekosten, hat diese*dieser selbst zu tragen.
3. Für den Fall, dass das Weiterbildungsangebot aus mehreren Bestandteilen besteht bzw. an mehreren Terminen durchgeführt wird, berechtigt die Nichtinanspruchnahme einzelner Bestandteile bzw. Termine eines Weiterbildungsangebotes nicht die Kürzung des Teilnahmeentgeltes. Dies gilt auch für die Weiterbildungsangebote an einem einzelnen Termin, dem der*die Teilnehmende gänzlich fernbleibt oder nur verkürzt in Anspruch nimmt. Die in diesen AGBs geregelten Stornierungsbedingungen bleiben hiervon unberührt.
4. Die Rechnungsstellung durch die Leuphana Professional School erfolgt spätestens 14 Tage nach der Anmeldebestätigung. Die Rechnung wird per E-Mail oder auf dem Postweg übermittelt. Wird die Rechnung

per E-Mail übermittelt und soll dies zusätzlich auf dem Postweg erfolgen, hat der*die Teilnehmende dies der Leuphana Professional School mitzuteilen.

5. Die Aufrechnung durch die*den Teilnehmende*n ist nur möglich mit Ansprüchen, welche rechtskräftig festgestellt sind, von der Leuphana Universität Lüneburg anerkannt oder mit der Hauptforderung der Leuphana Universität Lüneburg synallagmatisch verknüpft sind.

§ 3 Durchführung des Weiterbildungsangebots der Leuphana Professional School

1. Inhalt, Umfang, Dauer und sonstige Einzelheiten zu der Durchführung des Weiterbildungsangebots ergeben sich aus der Ankündigung zum jeweiligen Weiterbildungsangebot auf dem Webauftritt der Leuphana Professional School.
2. Die Leuphana Professional School behält sich vor, Durchführungsorte und/oder Referent*innen bzw. geringfügige Änderungen im Programmablauf vorzunehmen, sofern dies aus organisatorischen Gründen erforderlich ist und das Ziel der Bildungsmaßnahme hierdurch nicht grundlegend verändert wird. Ein Anspruch auf Veranstaltungsdurchführung durch eine*n bestimmte*n Referent*in bzw. an einem bestimmten Veranstaltungsort bzw. in einem bestimmten Zeitplan besteht insofern nicht.

§ 4 Pflichten der Teilnehmenden und Urheberrecht

1. Die*der Teilnehmende hat der Leuphana Professional School Änderungen ihres*seines Namens und Kontaktdaten unverzüglich mitteilen.
2. Bei Weiterbildungsangeboten, die online durchgeführt werden, sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich für die Sicherstellung der technischen Voraussetzungen (z. B. stabile Internetverbindung, Internetbrowser nach aktuellem Stand der Technik, Lautsprecher, Mikrofon oder Headset) für die Teilnahme an dem Weiterbildungsangebot. Ein etwaiger Ausfall der technischen Voraussetzungen bei den Teilnehmenden, ggf. auch während eines stattfindenden Angebots, entbindet nicht von der Zahlungspflicht der Teilnahmegebühr.
3. Die Teilnehmenden sind verpflichtet, die zur Teilnahme an dem Weiterbildungsangebot erhaltenen Zugangsdaten sorgfältig aufzubewahren, nicht an unberechtigte Dritte weiterzugeben und vor deren Zugriff zu schützen.
4. Der*die Teilnehmende verpflichtet sich, Rücksicht auf die Interessen und Rechtsgüter der Leuphana Universität Lüneburg zu nehmen sowie die bestehenden Bestimmungen der jeweiligen Weiterbildungsangebots-Software zu befolgen. Die Leuphana ist berechtigt, Teilnehmende von dem Weiterbildungsangebot auszuschließen, wenn diese die Durchführung des Weiterbildungsangebots stören und auch nach Androhung des Ausschlusses die Störung nicht unterlassen.
5. Die im Rahmen des Weiterbildungsangebots zur Verfügung gestellten Arbeitsunterlagen unterliegen dem Urheberrechtsschutz sowie den sonstigen gesetzlichen Schutzrechten. Die Arbeitsunterlagen sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch des*der Teilnehmenden bestimmt. Jede andere Nutzung,

insbesondere jede Weitergabe, Vervielfältigung, öffentliche Zugänglichmachung oder sonstige Verbreitung, ist ohne eine vorherige schriftliche Zustimmung der Leuphana Professional School unzulässig. Die Schrankenbestimmungen des deutschen Urheberrechtsgesetzes bleiben unberührt. Mit der Anmeldung verpflichtet sich jede*r Teilnehmer*in die Arbeitsunterlagen - auch unabhängig von etwaigen Schutzrechten - nur für seinen persönlichen Gebrauch entsprechend diesen AGBs zu verwenden.

6. Bei Weiterbildungsangeboten, die online durchgeführt werden, ist die Aufzeichnung des laufenden Angebots oder Teile daraus durch den*die Teilnehmende*n in Audio oder Video bzw. durch Screenshots ohne Genehmigung der Leuphana Universität Lüneburg unzulässig.
7. Der*die Teilnehmer*in verpflichtet sich, der am Veranstaltungsort geltenden Hausordnung, den Anweisungen der Referent*innen sowie der Beauftragten der Leuphana Professional School und ihrer Erfüllungsgelhilfen Folge zu leisten sowie alles zu unterlassen, was der ordnungsgemäßen Durchführung der Bildungsmaßnahme entgegenstehen könnte.

§ 5 Stornierung und Rücktritt, Ende des Vertrages

1. Der*die Teilnehmende kann bis spätestens vier Wochen vor Beginn des Weiterbildungsangebots kostenfrei von seiner Anmeldung zurücktreten. Erfolgt der Rücktritt zu einem späteren Zeitpunkt fallen 50 % des gesamten Teilnahmeentgelts als Stornogebühr an. Bei einem Rücktritt einen Werktag vor Beginn des Weiterbildungsangebots oder am Tag des Weiterbildungsangebots selbst, ist das volle Teilnahmeentgelt zu zahlen. Dem*Der Teilnehmer*in bleibt bezüglich der Stornogebühr der Nachweis unbenommen, ein Schaden sei nicht entstanden oder wesentlich niedriger als der pauschalierte Schadensersatzanspruch der Leuphana Professional School.
2. Die Rücktrittserklärung hat mindestens in Textform per E-Mail zu erfolgen. Das Fernbleiben von der Veranstaltung gilt nicht als Rücktritt.
3. Erfolgt der Rücktritt innerhalb von 4 Wochen vor Beginn des Weiterbildungsangebots und kann der Platz aber an eine andere Person, sei es von der Warteliste oder durch Benennung des*der Teilnehmenden selbst, vergeben werden, erhebt die Leuphana Professional School nur eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 Euro.
4. Die Leuphana Professional School kann von der Durchführung des Weiterbildungsangebots aus wichtigem Grund zurücktreten. Wichtige Gründe können insbesondere sein, dass die Mindestteilnehmeranzahl zum Anmeldeschluss nicht erreicht wurde, dass die*der Referent*in kurzfristig wegen Krankheit ausfällt und für sie*ihn kein Ersatz gefunden werden kann oder auf Grund höherer Gewalt. In einem solchen Fall werden die Teilnehmer*innen umgehend benachrichtigt. Bereits entrichtete Teilnahmeentgelte werden in diesen Fällen ohne Abzug zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche z.B. in Bezug auf die Erstattung etwaiger aufgewendeter Reisekosten sind jedoch ausgeschlossen. Sollte ein Termin aufgrund einer zu geringen Teilnehmendenzahl nicht zustande kommen, wird die Leuphana Professional School in Rücksprache mit den angemeldeten Teilnehmenden versuchen, innerhalb eines angemessenen Zeitraums einen Ersatztermin

anzubieten. Kommt ein Ersatztermin nicht zustande oder kann bzw. möchte eine Person an diesem nicht teilnehmen, wird das gezahlte Teilnahmeentgelt zurückerstattet.

5. Unabhängig von einer Stornierung oder Rücktritt vom Vertrag endet der Vertrag mit Beendigung der Durchführung des gebuchten Weiterbildungsangebotes automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf.
6. Entschließt sich der*die Teilnehmende eines Weiterbildungsangebotes sich im thematisch parallel zum Weiterbildungsangebot angebotenen berufsbegleitenden Bachelorstudiengang, weiterbildenden Masterstudiengang, Zertifikatsstudium oder kleinformigem Weiterbildungsangebot der Leuphana Professional School mit Prüfungsteilnahme zu immatrikulieren, endet der Vertrag automatisch ein Monat nach erfolgter Immatrikulation für das thematisch parallel laufenden Angebot an der Leuphana Professional School, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die Immatrikulationsbescheinigung ist bei der Leuphana Professional School einzureichen.

§ 6 Widerruf und Widerrufsbelehrung für Verbraucher*innen

Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher*innen bleibt unberührt. Das nachfolgende Widerrufsrecht gilt nur für Verbraucher*innen im Sinne des § 13 BGB und besteht daher nicht bei Verträgen, die von Unternehmern im Sinne des § 14 BGB im Rahmen ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit mit der Leuphana Universität Lüneburg geschlossen werden.

Widerrufsbelehrung**Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Das Widerrufsrecht beträgt 14 Tage ab Erhalt des Bestätigungsschreibens über die Anmeldung.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie an die Leuphana Universität Lüneburg, Professional School (*Professional School, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg, Faxnummer 0 41 31 - 677 2026, E-Mail-Adresse weiterbildung.ps@leuphana.de*) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

§ 7 Haftung und Versicherung

1. Ansprüche des*der Teilnehmer*in auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des*der Teilnehmer*in aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Leuphana Professional School, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Leuphana Professional School nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, höchstens jedoch auf den Betrag des Teilnehmerpreises, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde.
2. Die Einschränkungen der Abs. 1 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Leuphana Professional School, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
3. Die Haftungsbeschränkung nach Abs. 1 und 2 gelten nicht für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Hierfür haftet die Leuphana Professional School nach den gesetzlichen Bestimmungen.
4. Eine Haftung für Schäden, die bei der An- und Abreise zu den Veranstaltungsorten entstehen, sowie für Verluste und Unfälle ist ausgeschlossen. Es besteht kein Unfallversicherungsschutz der Teilnehmer durch die Leuphana Universität Lüneburg.

§ 8 Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist für uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher nur im Einklang mit den Vorgaben der DS-GVO, des NDSG und des BDSG. Nähere Informationen können Sie den Datenschutzhinweisen der Professional School entnehmen.

§ 9 Schlussbestimmungen

1. Es bestehen keine Nebenabreden. Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen des nach § 1 Absatz 3 geschlossenen Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
2. Der nach § 1 Absatz 3 geschlossene Vertrag unterliegt deutschem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
3. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, die unter www.ec.europa.eu/consumers/odr aufrufbar ist. Die Leuphana Professional School ist weder verpflichtet noch bereit, an dem Streitschlichtungsverfahren teilzunehmen. Unsere E-Mail-Adresse lautet weiterbildung.ps@leuphana.de.
4. Sind oder werden einzelne Bestimmungen unwirksam, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Eine unwirksame Bestimmung ist durch ergänzende Auslegung nach Möglichkeit durch eine Regelung zu ersetzen, die deren Zweck möglichst nahekommt. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

